



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*The Development of Human Rights – im Spiegel von
Geschichte und Politik*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

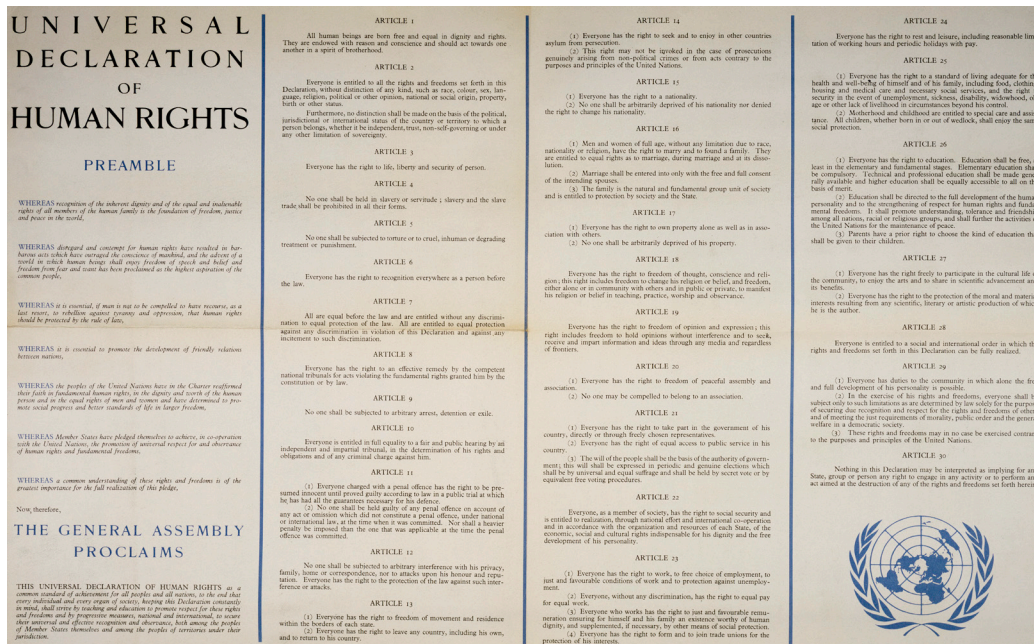


II.G.7

The Other Side of Modernity

The Development of Human Rights – im Spiegel von Geschichte und Politik

Dr. Bernd Klewitz, Marburg



Durchsetzung und Wahrung der Menschenrechte haben eine lange historische Tradition, setzen sich aber erst im Zeitalter der Aufklärung durch. Nach dem Ende der beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert bilden Menschenrechte die Grundlage der Internationalen Beziehungen, aber globale Krisen und Konflikte gefährden die bereits erzielten humanitären Fortschritte und generieren neue Herausforderungen. Davon ist auch der unmittelbare Erfahrungsbereich der jungen, lernenden Generation betroffen, wenn Klimakrise, Flüchtlingselend und rechter Populismus den politischen Diskurs nachhaltig beeinflussen; gleichzeitig ist eine positive Gegenwehr sichtbar, mit der *Fridays-for-Future*- und anderen *Grass-roots*-Bewegungen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:

11–13

Dauer:

14 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen:

Dokumenten- und Quellenanalyse; Hintergrundinformationen strukturieren; Ereignisse und Probleme beschreiben; Stellungnahmen formulieren, Concept Maps erstellen, Präsentationen durchführen

Thematische Bereiche:

Entwicklung und Funktion der Menschenrechte (historisch und zeitnah), Internationale Beziehungen, Klimakrise und Migration

Medien:

Texte, Bilder, Arbeitsblätter, Karten, Videoclips, TED lesson

Zusatzmaterial:

Glossary, LEK

Sachanalyse

Zur thematischen Einbettung

In der gymnasialen Oberstufe wird das Thema „**Menschenrechte**“ mehrfach behandelt und aus historischer, geopolitischer und aktueller Perspektive analysiert. In diesem Spannungsfeld geht es zentral um individuelle Freiheitsrechte und Formen ihrer Durchsetzung: soziale Bewegungen, Aufstände, Reformen und Revolutionen (vgl. Kern Curriculum Geschichte (KCG), Hessisches Kultusministerium, S. 14).

Zu den Besonderheiten dieser Einheit

Im Zeitalter der Globalisierung erscheint das Thema Menschenrechte zunächst abstrakt und als Unterrichtsgegenstand eher schwer zugänglich, zumal sich Schülerinnen und Schüler¹ in ihrem Erfahrungsbereich nicht zwingend damit konfrontiert sehen. Daher werden in dieser Unterrichtseinheit möglichst vielfältige und **multimediale Zugänge** gewählt, um die unterschiedlichen historischen, aber auch politisch-aktuellen Dimensionen abzubilden. Bereits im ersten Modul wird ein Bezug zum Alltagserleben der Schüler und ihrer Umgebung etabliert, wenn als Auftakt (im Sinne von John Hatties „Hook“) eine Verbindung zwischen Klimakrise und dem 20. Jahrestag der Verabschiedung der Kinderrechte hergestellt wird. Die „United Nations Convention on the Rights of the Child“ (1989) beinhaltet – als Teil der Menschenrechte – den Schutz der natürlichen Umwelt als eine staatliche Verpflichtung, die beispielsweise von der Bewegung *Fridays for Future* eingefordert wird. In den darauf folgenden Modulen wird ein **historischer Gesamtzusammenhang** in der Entwicklung von Menschenrechten nachvollzogen und vor diesem Hintergrund neben der Flüchtlingsproblematik auch die europäische Verantwortung zur Lösung humanitärer Krisen herausgearbeitet. Fortschritte in der Formulierung und Durchsetzung von Menschenrechten und die zugrunde liegenden philosophischen Traditionen sind nicht nur von historischem Interesse, sondern geraten – mehr als 70 Jahre nach ihrer Verankerung in den Dokumenten der UNO und des Europarats – immer wieder in die Gefahr, in globalen Krisen und Konflikten unterzugehen. Deshalb ist es wichtig, ihre Potenziale und Kategorien zu analysieren und ihre Funktions- und Durchsetzungsmöglichkeiten in internationalen Beziehungen auch als positives Steuerungselement zu verstehen – so wie bei den Friedensmissionen der UNO und den humanitären Interventionsinstrumenten, die seit dem Weltgipfel 2005 als Responsibility to Protect (R2P) dem Sicherheitsrat zur Verfügung stehen. In diesem Kontext trainieren erweiterte Recherche-Aufgaben der Schüler auch ihre Urteils- und Handlungskompetenzen.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die curriculare Verortung des Themenfeldes „Menschenrechte“ erfordert ökologische, soziale und politisch-aktuelle Fragestellungen wahrzunehmen, sie zu analysieren und darüber zu urteilen. Schülern soll dabei ermöglicht werden, Rückschlüsse auf das eigene Handeln zu ziehen, sich mit Problemen globalisierter Entwicklungen auseinanderzusetzen und sich dem Diskurs zur nachhaltigen Entwicklung nicht nur zu stellen, sondern sich auch für nachhaltige Entwicklung zu engagieren (vgl. KCG, Seite 6). Dabei wird ein kritischer Blick auf die neue Umweltbewegung von Jugendlichen weltweit, der damit verbundene Medienhype, aber auch der sachliche Kern der Klimakrise zum Ausgangspunkt,

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur noch „Schüler“ verwendet.

um eine Verbindung zu Kinder- und Menschenrechten herzustellen. Deren historische Entwicklung und Durchsetzung wird im Einzelnen schrittweise erarbeitet, mit Blick auf die relevanten **Quellen** und **theoretischen Hintergründe**. Dabei werden Rückschläge, Widersprüche (beispielsweise bei Jeffersons Haltung zur Sklavenfrage) und aktuelle Gefährdungen gleichermaßen thematisiert. Ein Blick auf die aktuellen Krisen und Konflikte zeigt aber nicht nur negative Entwicklungen, sondern auch das Potenzial humanitärer Interventionen, global und national, wenn es um die Durchsetzung von Menschenrechten geht, die jenseits aller geo-politisch egoistischen Interessen die *lingua franca* des internationalen Diskurses bleiben.

Methodischer Schwerpunkt der Unterrichtsreihe

Mit der Einbeziehung des eigenen Erfahrungsbereiches wird den Schülern neben der sachorientierten Analyse auch die Möglichkeit zu **persönlichen Stellungnahmen** und der Reflexion von Handlungsalternativen geboten. Die Arbeitsformen orientieren sich dabei an der Vielfalt der thematischen Zugänge und multimedialen Angebote: Videoclips werden ausgewertet, **Quellenarbeit** intensiv und in komparativ-kritischer Absicht betrieben, Hintergrundinformationen bearbeitet und durch eigene **Recherchen** ergänzt. Ein möglicher Schwerpunkt liegt auf der Anwendung gewonnener Erkenntnisse und Fertigkeiten auf die eigene, die deutsche Verfassungsgeschichte und den europäischen Kontext von Klimakrise, Migrationsproblemen und politischem Diskurs. Alle Module (doppelstündig) sind so angelegt, dass sie unabhängig voneinander und in keiner zwingenden zeitlichen Reihenfolge bearbeitet werden können. Die dabei auftretenden Redundanzen, zum Beispiel bei der Beschreibung und analytischen Auswertung von historischen Entwicklungslinien, können auch zur Festigung der kognitiven und methodischen Kompetenzen der Schüler beitragen. Das Feedback zum Lernerfolg nutzt die mediale Form der FAQs (*Frequently Asked Questions*) und kann als Selbst- oder Peer-Kontrolle auf digitale Informationsquellen zurückgreifen. Auf dieses können Sie über unsere Webseite (www.raabe.de) kostenlos zugreifen.

Bibliographische Angaben

Diese Unterrichtseinheit stützt sich auf folgende Texte und Literaturauszüge:

- ▶ **Davis, Kenneth C.:** *Don't Know Much About American History. First Perennial, New York, 2004.*
- ▶ **Die Zeit.** *Welt- und Kulturgeschichte. Bd. 11. Zeitalter der Expansionen. Zeitverlag, Hamburg, 2006.*
- ▶ **Encyclopedia Britannica.** *Volume 9. The Encyclopedia Britannica Company, London, 1939.*
- ▶ **Klewitz, Bernd.** *Bilingualer Sachfachunterricht. Unterrichtseinheiten in der Arbeitssprache Englisch. Narr Verlag, Tübingen, 2019.*
- ▶ **Nelson, Rebecca,** editor. *The Handy History Answer Book. Visible Ink Press, Canton, MI, 1999.*
- ▶ **Simms, Brendan.** *Europe. The Struggle for Supremacy. 1453 to the Present. Penguin Books, UK, 2013.*

Weiterführende Internetseiten

- ▶ <https://www.unicef.org/child-rights-convention/convention-text>
Auf der Webseite ist der Text der Weltkinderrechte zu finden.
- ▶ https://www.youtube.com/watch?v=RGf-SBar_r4
Videoclip mit Greta Thunberg und anderen Aktivisten vor der UNICEF.
- ▶ <https://www.abendblatt.de/politik/article216795763/Das-sagte-Greta-Thunberg-bei-Anne-Will-ueber-Atomenergie.html>
Interview mit Anne Will und Greta Thunberg
- ▶ <https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/279015/human-rights-protections>
Seite der Bundeszentrale für politische Bildung

- ▶ <https://www.hrw.org/news/2019/11/26/greece-put-rights-heart-new-border-plan>
Seite der NGO Human Rights Watch
- ▶ <http://immanuel-kant.net/philosophie-werke/zeitalter-der-aufklaerung/aufklaerung>
Texte von Immanuel Kant zur Aufklärung
- ▶ https://avalon.law.yale.edu/18th_century/rightsof.asp
Text der französischen Menschenrechtserklärung
- ▶ <https://www.ohchr.org/EN/pages/home.aspx>
Seite des UN Human Rights Office of the High Commissioner
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=5RR4VXNX3jA>
YouTube Universal Declaration of Human Rights (UDHR)
- ▶ <https://www.unhcr.org/4693806f2.html>
Wortlaut der UDHR (gekürzte Version)
- ▶ <https://www.europewatchdog.info/en/international-treaties/convention-on-human-rights/>
Wortlaut der europäischen Menschenrechtserklärung
- ▶ <https://www.coe.int/en/web/edc/charter-for-all>
Seite des Europarats
- ▶ https://www.standup4humanrights.org/layout/files/Posters/30_cartoons_UDHR.pdf
UN Human Rights Office
- ▶ <https://ed.ted.com/lessons/what-are-the-universal-human-rights-benedetta-berti>
Seite der TED Foundation (Human Rights Lesson)
- ▶ <https://www.history.com/topics/world-war-ii/atlantic-charter>
Historische Dokumente zur Geschichte der Menschenrechte
- ▶ <https://usa.usembassy.de/etexts/democrac/53.htm>
enthält den Wortlaut der Atlantic Charter
- ▶ <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik>
Materialsammlung des Deutschen Historischen Museums in Berlin zur Weimarer Republik

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Rights of the child and the climate crisis

M 1 **The UN Convention on the Rights of the Child /** The issues

M 2 **Greta's agenda? /** A challenge for politics

Benötigt: Internetzugang zum Anschauen des *YouTube*-Videos

zweisprachige Wörterbücher oder Zugang zum Internet/Onlinewörterbücher

3./4. Stunde

Thema: Human rights past and present

M 3 **From early beginnings to post-war era /** The history of human rights

M 4 **Migrant children /** Human rights violations

M 5 **Human rights in Greece /** Human rights watch

Benötigt: zweisprachige Wörterbücher oder Zugang zum Internet/Onlinewörterbücher

5./6. Stunde

Thema: Documents and covenants (125 – 1688 – 1776 – 1789 – 1791 – 1815)

M 6 **Timeline of human rights expansion /** Timeline I

M 7 **English covenants and beyond /** Key events in history

M 8 **The Enlightenment and European philosophers /** English and European Philosophers

Benötigt: Internetzugang für die Rechercheaufgabe

leere Poster zum Beschriften

7./8. Stunde

Thema: Declarations and conventions

M 9 **Declaration of Independence (1776) /** American Bill of Rights

M 10 **Déclaration des Droites de l'Homme et du Citoyen (1789) /** French Revolution

M 11 **Relationship between the American and French Revolution**

Benötigt: leere Poster zum Beschriften

zweisprachige Wörterbücher oder Zugang zum Internet/Onlinewörterbücher

9./10. Stunde

Thema: The post-war era

M 12 **Establishing human rights in international relations** / Timeline II

M 13 **The Universal Declaration of Human Rights (UN 1948)** / Universal Declaration

M 14 **The European Convention of Human Rights (EC 1950)** / Charter of Human Rights

Benötigt: Internetzugang zum Anschauen des *YouTube*-Videos
 zweisprachige Wörterbücher oder Zugang zum Internet/Onlinewörterbücher

11./12. Stunde

Thema: Human rights categories and challenges

M 15 **Human rights characteristics** / Definitions and experiences

M 16 **Human rights challenges** / Issues and case studies

Benötigt: zweisprachige Wörterbücher oder Zugang zum Internet/Onlinewörterbücher

13./14. Stunde

Thema: International law – sovereignty – crises and conflicts

M 17 **A TED lesson on human rights**

M 18 **Military interventions** / Menschenrechte bpb

M 19 **The Responsibility to Protect (R2P)** / UN peacekeeping

Benötigt: Internetzugang zum Anschauen des Videos und zum Recherchieren

The UN Convention on the Rights of the Child

M 1

Adopted on 20 November 1989, the Convention¹ on the Rights of the Child (CRC) is an international human rights treaty outlining the civil, economic, social, political and cultural rights of children – without discrimination of any kind. It is the most widely ratified human rights treaty in history. Complaints² filed under the CRC's Third Optional Protocol are adjudicated³ upon by the Committee on the Rights of the Child – a group of independent experts. The Committee is able to receive complaints from children, groups of children or their representatives against any State that has ratified the Protocol. The Committee is also able to launch⁴ investigations into grave or systematic violations.

Rights included in the United Nations CRC (in no particular order):

- the right to be cared for by parents
- the right to be protected from all forms of violence and abuse
- the right to health and health care
- the right to live in good conditions that help you to develop
- the right to education
- the right to leisure, play and culture
- the right to express your views and have them taken into consideration
- the right to have your own thoughts, beliefs and religion
- the right to meet and join groups and organisations with other children
- the right to privacy
- the right to access to information
- the right to special protection for refugee children
- the right to life and development
- the right not to suffer from discrimination
- the right to a name and nationality

Article 24

1. States Parties recognize the right of the child to the enjoyment of the highest attainable⁵ standard of health and to facilities for the treatment of illness and rehabilitation of health. States Parties shall strive to ensure that no child is deprived of his or her right of access to such health care services.
2. States Parties shall pursue full implementation of this right and, in particular, shall take appropriate measures:
 - a) To diminish⁶ infant and child mortality;
 - b) To ensure the provision of necessary medical assistance and health care to all children with emphasis on the development of primary health care;
 - c) To combat disease and malnutrition⁷, including within the framework of primary health care, through, inter alia, the application of readily available technology and through the provision of adequate nutritious foods and clean drinking-water, taking into consideration the dangers and risks of environmental pollution. [...]

The full version can be found at <https://www.unicef.org/child-rights-convention/convention-text>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*The Development of Human Rights – im Spiegel von
Geschichte und Politik*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

